

Klinefelter-Syndrom Gruppe
Ost-Österreich
Wolfgang Rögner
2203 Eibesbrunn, Wienerstr. 6
Tel: 0676/ 473 66 91



BERICHT VOM 1. TREFFEN 2009 DER
KlinefelterSyndrom Gruppe für Österreich Ost
am Samstag, den **10. Juni** in Wien
Organisation und Idee: Proponentenvertreter Herr Wolfgang Rögner

Von den angemeldeten 16 haben 10 Personen teilgenommen
Der Ablauf erfolgte nicht programmgemäß, da Herr OA. Dr. Ralf Herwig wegen einer akuten Erkrankung seines Sohnes verhindert war und nach Tirol musste.

09:30 Uhr: Begrüßung durch Herrn Wolfgang Rögner der auch drei neue TeilnehmerInnen vorstellt.

10:00 Uhr: Herr Rögner berichtet von seinen umfangreichen Aktivitäten:

Bemühungen um Vernetzung aller Krankenhäuser geht gut voran und es werden mittlerweile auch in Wien PIK-Verträge abgeschlossen (Patienten orientierte integrierte Krankenhausbetreuung) = Selbsthilfegruppen greifbar im Spital. Bedauerlicherweise konnte noch immer keine Kontaktperson für das Burgenland gefunden werden. Kontaktaufnahme mit Hr. Adamek von den Dachverband-Burgenland ist geplant.

Herrn Rögner ist es gelungen einen Zahnarzt sowie einen Lungenfacharzt für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Weitere Ärzteberichte sind in Arbeit.

Vorschlag von Herrn Dr. Wustinger: Die bereits sehr umfangreiche Mappe mit Ärzteberichten sollte von der Selbsthilfegruppe europaweit geschützt werden.

Herr Rögner hat 2009 auch an diversen Veranstaltungen teilgenommen über die er gesondert einen Bericht verfassen wird.

Ein Teilnehmer berichtet von einem Arzt im Krankenhaus Oberpullendorf (Urologie) der eventuell als Kontaktperson zur Verfügung stehen könnte.

11:00 Uhr: Näheres Kennenlernen der neuen TeilnehmerInnen und Austausch von Erfahrungen und Problemen zwischen den Betroffenen.

Viele ähnliche Gesundheitsprobleme wurden festgestellt wie zum Beispiel: Anfälligkeit für Bronchitis, Zahnprobleme, Gewichtsprobleme,

Zu diesem Austausch steuerte Herr Rögner aufklärende Informationen bei:

Klinefelter Betroffene haben ein enges Kiefer und die Zahnreihen sind anders angelegt.

Lunge bzw. Bronchien: bei Betroffenen oftmals fehlende Atemhärchen.

12:30 Uhr: **Wir genießen die ausgezeichnete Küche des Hauses Hollmann.**

14:30 Uhr: Herr Rögner begrüßt unseren Sponsor Herrn Markus Pandur der uns auf eine Reise nach Peru entführt und uns wunderbare Bilder über dieses Land mit seiner Vielfalt an Landschaften, Lebensräumen, seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt zeigt.

Er erzählt über das Klima, die Lebensgewohnheiten der Menschen in diesem Land und über eine Wurzel die nur im Hochland von Peru vorkommt, die Macawurzel. Sie war früher eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel, aber auch Zahlungsmittel im tgl. Leben.

Herr Pandur berichtet über die positiven Eigenschaften und Auswirkungen auf den menschlichen Organismus dieser Macawurzel die als Nahrungsergänzungsmittel in verschiedenen Formen erhältlich ist.

15:30 Uhr: Herr Rögner und die TeilnehmerInnen bedanken sich für den interessanten und kurzweiligen Vortrag und vor allem für das Sponsoring.

16:00 Uhr: Alle TeilnehmerInnen erhalten Brot und Gebäck der Firma Sröck die unsere Selbsthilfegruppe mit Sachspenden sponsert.

Herzliche Verabschiedung aller TeilnehmerInnen die Ihrer Freude über dieses Treffen, den interessanten Austausch, den neu gewonnenen Einsichten, Informationen Ausdruck verliehen.

Mit großem Interesse sehen wir alle dem nächsten Treffen entgegen!!!

F. d. R. d. A.: Gabriele Eckhardt im Einvernehmen mit Wolfgang Rögner